



JAHNSDORFER GEMEINDEBLATT



JAHNSDORF/ERZGEB.
VIER ORTE IM GRÜNEN



Jahnsdorf



Leukersdorf



Pfaffenhain



Seifersdorf

**JAHNSDORFER
BUCHSOMMER**
vom 13. JULI bis 09. September 2021

Grundschüler aufgepasst!
Ihr wollt keine Langeweile in den Sommerferien?
Dann kommt in die Bibliothek und beteiligt Euch am
6. Jahnsdorfer Buchsommer!

Zu gewinnen gibt es Karten für das Jahnsdorfer Freibad,
ein Jahr kostenlose Nutzung der Bibliothek,
eine Urkunde und kleine Preise.

Um zu gewinnen, lesen
Erstklässler 1 Buch
Zweitklässler 2 Bücher
Drittklässler 3 Bücher

Neben dem **Buchsommer Sachsen** führt die Leukersdorfer Bibliothek auch in diesem Jahr wieder den **Jahnsdorfer Buchsommer** durch. Mit diesem möchten wir unsere Grundschüler in den Sommerferien zum Lesen animieren.



**Einladung zum
Kaffeeklatsch**

24.08. um 14.30 Uhr

Seite 11

**Die Millionäre von
Jahnsdorf**

Ein DEFA Dokumentar Film in Agfa Color aus dem Jahre 1959

Am 24.08.21 19⁰⁰ Uhr im Vereinsaal Jahnsdorf zeigt der Heimatverein
Filme über das Landleben der 50ziger Jahre in Jahnsdorf
Einlass 18⁰⁰ Uhr Eintritt kostenlos - Spenden sind erwünscht,
für Verpflegung ist gesorgt!

LPG „VORWÄRTS“

**DEFA DEFA
DOKUMENTARFILME**

Bearbeitet für den Heimatverein Jahnsdorf
von Herbert M. Pchalek,
neu besprochen von Heike Henniger

Seite 11

**Summer
VIBES**

HOUSE | HIPHOP | 90'S

13.08. FREIBAD LUGAU

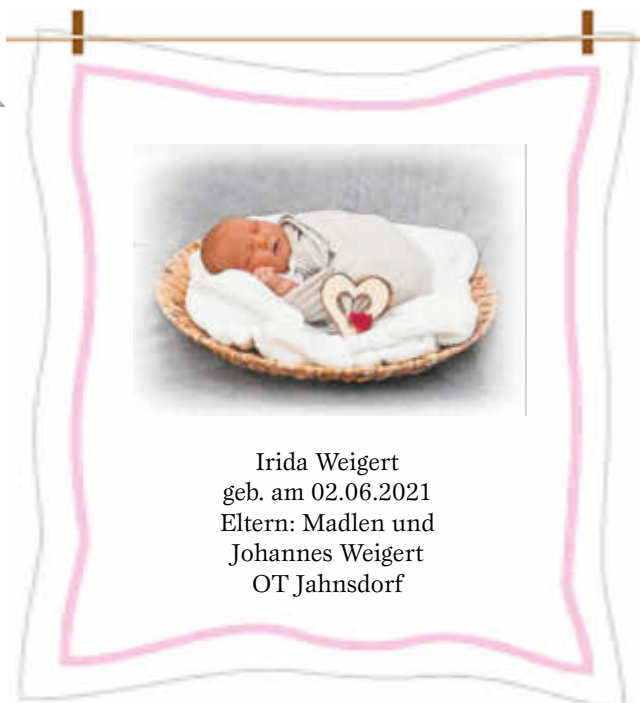
14.08. FREIBAD JAHNSDORF

21.08. FREIBAD HARTMANNSDORF

Seite 11

Zur Geburt

Die Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes!



Zum Geburtstag

übermittelt der Bürgermeister im Namen der Gemeinde allen Jubilaren, welche im August/September ihren Geburtstag feiern, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Jubilare im Ortsteil Jahnsdorf

zum 70. Geburtstag

- 13.08. Herr Stefan Auerswald
- 15.08. Herr Wolfgang Flurschütz
- 19.08. Herr Frank Vettermann
- 01.09. Frau Christine Poitz

zum 75. Geburtstag

- 09.08. Herr Wolfram Fröhner
- 14.08. Frau Helga Fritsche
- 23.08. Herr Gerd Hübl
- 28.08. Herr Reiner Wagner

zum 80. Geburtstag

- 08.08. Frau Erika Kunz
- 02.09. Herr Siegfried Burkhardt

zum 95. Geburtstag

- 21.08. Herr Harry Pinther

Jubilare im Ortsteil Leukersdorf

zum 80. Geburtstag

- 10.08. Frau Monika Voigtländer

zum 85. Geburtstag

- 31.08. Frau Thea Hofmann

zum 90. Geburtstag

- 22.08. Herr Helmut Vogel

zum 95. Geburtstag

- 15.08. Frau Ingeborg Müller

Jubilare im Ortsteil Seifersdorf

zum 70. Geburtstag

- 27.08. Frau Karin Laukner

zum 75. Geburtstag

- 31.08. Herr Hein Peter Oelzner

Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages, wenden Sie sich bitte zwei Monate vorher an den Bürgerservice (Tel. 0371 27182-16).



Hinweis:

Wir möchten unseren Jubilaren zum 80., 85., 90., 95. und ab dem 100. Geburtstag jährlich wieder persönlich gratulieren. Pandemiebedingt wird hierbei jedoch auf das Händeschütteln verzichtet. Sollten Sie in diesen Zeiten allerdings keinen Wert auf einen persönlichen Besuch legen, bitte ich Sie, dies entweder im Vorfeld Ihres Geburtstages telefonisch unter der Rufnummer 0371 27182-0 oder bei meinem bzw. beim Erscheinen meiner beiden Vertreter an der Haustür kundzutun.

Albrecht Spindler
Bürgermeister

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerschaft unserer Gemeinde,

wir alle haben die Bilder der Flut gesehen. Wenn es irgendwann Sinn macht, über nationalen Zusammenhalt zu sprechen, dann in Zeiten solcher Not. Einzelne haben alles verloren, nicht für Jeden wird die Versicherung zahlen. Die Idee wäre: jeder Einwohner unserer Gemeinde spendet 10 €, dann kämen wir auf über 54 T€ und im ganzen Land auf fast 1 Milliarde, um die Schäden ersetzen zu können. Wir haben ein Spendenkonto eingerichtet und es wäre ein großes Zeichen, wenn wir in Summe diese Zahl erreichen können. Mancher kann weniger, mancher kann mehr geben. Lasst uns zusammenstehen - das gibt auch uns selbst Kraft und Zuversicht!



Eine unterspülte Straße in Wilhermsdorf

Wer helfen kann, möge bitte seine Geldspende an die Gemeinde Jahnsdorf, Erzgebirgssparkasse,
 IBAN DE80 8705 4000 3754 0014 50
 unter dem Stichwort "Hilfe Flutkatastrophe" richten.
 Auch unsere beiden Partnergemeinden Wilhermsdorf und Veitsbronn im Landkreis Fürth waren unterschiedlich stark betroffen – beide jedoch ohne Personenschäden. Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Wilhermsdorf haben teilweise größere Verluste erlitten. Deshalb wollen wir mit Geldspenden die Bürgerstiftung Wilhermsdorf unterstützen. Mehr zur Lage dort erfahren Sie über das Facebookprofil meines Kollegen Uwe Emmert - Bürgermeister Gemeinde Wilhermsdorf oder deren Internetseite <https://www.markt-wilhermsdorf.de/unserer-marktgemeinde/buergerstiftung/projekte>.

Die weitaus dramatischeren Szenen haben sich vornehmlich in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen abgespielt. Unter "Sachsen hilft!" hat der Freistaat Sachsen ein zentrales Spendenkonto eingerichtet. Geldspenden können direkt (DE30 8502 0500 0003 5760 13) für die Unterstützung der dortigen Flutopfer überwiesen werden.

Benutzungsordnung und Gebührenordnung für die Bibliothek in Leukersdorf werden zum 01.01.2022 angepasst

Die aktuellen Gebühren für die öffentliche Bibliothek der Gemeinde Jahnsdorf gehen auf das Jahr 2001 zurück und sind damit seit 20 Jahren unverändert geblieben. Seinerzeit wurden die DM-Preise kurzerhand in Euro umgerechnet, ohne eine zeitgemäße Angleichung vorzunehmen. Dieses Vorgehen kollidiert mit den Vorgaben der Sächsischen Gemeindeordnung, wonach die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderliche Einnahmen aus selbst zu bestimmenden Entgelten für die von ihr erbrachten Leistungen zu beschaffen hat, soweit diese vertretbar und geboten sind. Zudem besteht die Gefahr, dass bei dem Festhalten an symbolischen Gebühren die sehr gute Bibliotheksarbeit vor Ort als Geringschätzung verstanden wird bzw. suggeriert „was nichts kostet, ist nichts wert“. Dabei konnte in den letzten Jahren die Zahl der aktiven Nutzer und der Entleihungen stetig gesteigert werden. Die Ursachen hierfür sind vielfältig. Derzeit können die Leser auf einen Medienbestand von ca. 9000 Medien zurückgreifen. Das Angebot wird durch die Medienförderung des Kulturräumtes Erzgebirge-Mittelsachsen jährlich um ca. 600 bis 700 neue Medien erweitert, so dass der Bestand aktuell bleibt. Beim Kauf der Medien werden auch Nutzerwünsche berücksichtigt. Über den Fernleihe-Verbund können Medien beschafft werden, die in der Bibliothek nicht vorhanden sind. Im Laufe der letzten Jahre wurde die Anzahl und Vielfalt an Veranstaltungen stark erweitert, so dass besonders für Kinder gute Freizeitangebote bestehen. Dazu zählen Veranstaltungen des Deutschen Bibliotheksverbandes (DBV), Bilderbuchkino, Erzähltheater, Vorlesestunde, Bastelangebote, Buchsommer sowie Kinovorführungen in Zusammenarbeit mit dem Kinderfilmdienst Aue. Auch Autorenlesungen für Erwachsene sollen zukünftig eine größere Rolle spielen. Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Kindertageseinrichtungen. Diese werden regelmäßig mit Medienleihgaben zu verschiedenen Themen beliefert. Außerdem finden vor Ort Veranstaltungen für die Kinder statt. Um Kindern den Einstieg in die Bibliotheksnutzung zu erleichtern, gibt es für alle Schulanfänger der Kindergärten einen Gutschein, der es ermöglicht, die Bibliothek ein Jahr kostenlos zu nutzen. Auch bei einer erfolgreichen Teilnahme am Buchsommer wird den Kindern die Jahresgebühr für ein Jahr erlassen.



Letztlich hat auch die Umgestaltung und Renovierung der Bibliothek im Jahr 2020 zur Steigerung der Attraktivität der Einrichtung beigetragen. Es ist außerdem geplant, ab 2021 einem Onleihe-Verbund beizutreten, so dass den Nutzern auch digitale Medien unabhängig von Öffnungs- und Schließzeiten zur Verfügung stehen. Die Bereitstellung moderner PC-Arbeitsplätze soll zukünftig das Angebot zur Online-Recherche und digitales Arbeiten in der Einrichtung ermöglichen. Nach alledem scheint eine Anpassung zum 01.01.2022 angezeigt.



Die vollständige Benutzungsordnung nebst dazugehöriger Gebührenordnung kann auf der Homepage der Gemeinde Jahnsdorf unter <https://www.jahnsdorf-erzgeb.de/bibliothek> eingesehen werden.

Baum- und Gehölzschutzsatzung der Gemeinde Jahnsdorf angepasst

Mit dem ersten Gesetz zur Änderung des Sächsischen Naturschutzgesetzes hob der Landesgesetzgeber die im Jahr 2010 mit dem Gesetz zur Vereinfachung des Landesumweltrechts verfügbaren Einschränkungen des Anwendungsbereiches der kommunalen Gehölzschutzsatzungen wieder auf. Am 1. März 2021 trat das neue Sächsische Naturschutzgesetz in Kraft. Durch die Gesetzesänderungen wird es notwendig, die aus dem Jahr 2008 stammende Baum- und Gehölzschutzsatzung der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. an die aktuelle Rechtslage anzupassen. Neben redaktionellen Überarbeitungen wurden Anpassungen im Geltungsbereich dergestalt vorgenommen, dass definierte Stammumfänge in 1,30 Meter Höhe für diverse Nadelgehölze von 40 cm auf 50 cm und für mehrstämmige Gehölze von 35 cm auf in der Summe 100 cm vergrößert werden. So soll den Eigentümern mehr Spielraum zur Gestaltung eingeräumt, die Zahl der zu bearbeitenden Anträge beherrschbar und eine übertriebene Strenge vermieden werden.

Darüber hinaus sollen die Regelungen zu den Ersatzpflanzungen sinnvoll erweitert werden. Umfang und Qualität der Ersatzpflanzungen legt demnach die Gemeindeverwaltung nach pflichtgemäßem Ermessen fest. Wachsen die gepflanzten Gehölze nicht an, sind die Ersatzpflanzungen zu wiederholen. Die Verpflichtung zur Ersatzpflanzung gilt als erfüllt, wenn die Gehölze mit Ablauf der dritten Vegetationsperiode nach der Pflanzung einen guten Zustand aufweisen. Neu eingefügt wurde § 7 Abs. 5, wonach eine Leistung von Ersatz in Geld verlangt werden kann, wenn eine Ersatzpflanzung ganz oder teilweise nicht möglich ist. Die Höhe der Ersatzzahlung bemisst sich nach den Kosten für eine Ersatzpflanzung ein-

schließlich der dreijährigen Anwuchspflege, wie sie auf einem Grundstück üblicherweise vorgenommen wird. Die Zahlung ist an die Gemeinde zu entrichten und wird zweckgebunden verwendet.

Die Überarbeitung der Baum- und Gehölzschutzsatzung wurde im Vorfeld mit der übergeordneten Behörde (Landratsamt Erzgebirgskreis) und der Baumschutzkommission der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. abgestimmt. Hinweise und Änderungen wurden entsprechend eingepflegt.

Seitens des Sächsischen Städte- und Gemeindetages wird eine Anpassung der Satzung zu Beginn der kommenden Fällperiode ab 1. Oktober 2021 empfohlen. Dieser Empfehlung wird mit der durch den Gemeinderat beschlossenen und zwischenzeitlich vorgenommenen öffentlichen Bekanntmachung entsprochen. Der vollständige Satzungstext kann auf der Homepage der Gemeinde Jahnsdorf unter

<https://www.jahnsdorf-erzgeb.de/service> eingesehen werden.

Gemeindeblatt online lesen und Amtlichen Anzeiger der Gemeinde Jahnsdorf abonnieren!

Jüngsten Medienberichten zufolge gibt es auch 30 Jahre nach der Deutschen Einheit noch deutliche Unterschiede zwischen Ost und West. Neben einer schwächeren Wirtschaft, zeige sich bei den politischen Einstellungen in den neuen Ländern im Vergleich zu den alten eine durchgängig skeptischere, distanziertere und auch kritischer ausgeprägte Grundeinstellung gegenüber der Politik. Diese Aussage ist Grund genug, um auf die Möglichkeiten der politischen Anteilnahme „im Kleinen“ hinzuweisen. Gerade Kommunalpolitik und kommunale Entwicklungen können ein interessantes Feld sein. Wer immer aktuell informiert sein möchte und nicht unbedingt Zugriff auf die Papiervariante des Gemeindeblattes hat, kann die neuen Ausgaben auch online lesen. Gleich auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Jahnsdorf (<https://www.jahnsdorf-erzgeb.de>) findet sich unten rechts ein weiterführender Link zu den Gemeindeblättern (siehe Bild). Die aktuelle Ausgabe steht 4 bis 5 Tage früher zur Verfügung, als die Papiausgabe im Briefkasten landet.



Darüber hinaus nimmt die Gemeinde Jahnsdorf ihre öffentlichen und ortsüblichen Bekanntmachungen seit zwei Jahren nur noch in elektronischer Form vor. Abgesehen davon, dass dieses selbstverständlich rechtlich legitime Vorgehen effizient ist, wird eine Menge Papier gespart, da eine Verteilung an die Haushalte entbehrlich wurde. Es besteht die Möglichkeit, sich auf der Homepage der Gemeinde Jahnsdorf für einen News-

letter anzumelden. Die Registrierung ist schnell unter <https://www.jahnsdorf-erzgeb.de/rathaus/bekanntmachungen/registrierung> eingerichtet und Sie verpassen keinen Amtlichen Anzeiger oder die Bekanntgaben zum Gemeinderat, Verwaltungsausschuss und Technischen Ausschuss mehr. Gäste sind in den jeweils öffentlichen Teilen gern gesehen und im Lichte möglicher „Corona-Lockerungen“ auch wieder in größerem Umfang zulässig. Zusammengefasst sind die vorgenannten Maßnahmen sicher geeignet, um eine skeptische Grundeinstellung zu kommunalpolitischen Vorgängen weiter abzubauen.

Neuer Personalraum im Schulhort „Tintenklecks“

Durch die Neuanschaffungen im Rahmen des „digitalen Feuerwerks“ und anderer „Großbaustellen“ kommen kleinere Neuerungen oft zu kurz und bleiben unbenannt. Darunter wäre beinahe auch der neue Personalraum im Schulhort „Tintenklecks“ gefallen. Bisher deponierten die Erzieherinnen und Erzieher ihre persönlichen Gegenstände im jeweiligen Hortzimmer. Frei zugänglich für jedermann und ohne jegliche Privatsphäre. Dass dies nicht zeitgemäß ist, fiel auch der Mitarbeiterin des Landesjugendamtes auf, so dass die Einrichtung eines geeigneten Personalraums kurzerhand zur Auflage im Zuge einer Änderung der Betriebserlaubnis gemacht wurde. Was zunächst schnell auf das Papier geschrieben ist, stellt sich vor Ort oft schwierig dar. Woher einen geeigneten Personalraum nehmen? Mangels Alternative fiel die Wahl auf zunächst wenig ansehnliche Funktionsräume, die sich an den Speisesaal der Schule anschließen. Seit mehreren Jahren ungenutzt, konnten die Räume auf den ersten Blick nicht unbedingt überzeugen. Kaum war der alte Fußbodenbelag entfernt, entwickelten sich zu allem Überfluss unangenehme Gerüche, die sich nicht verflüchtigen wollten. Schlussendlich musste ein komplett neuer Fußbodenaufbau her. Zudem machte die geplante Installation einer Küchenzeile diverse Klempner- und Elektrikerarbeiten erforderlich.



Mit neuem Fußbodenbelag versehen, frisch gestrichen und neu möbliert, kann das Hortpersonal nun auf einen schönen Personalraum zurückgreifen. Persönliche Dinge können im Spind eingeschlossen werden, ein Umziehen ist nun mit der notwendigen Privatsphäre möglich und Dienstberatungen müssen nicht mehr an Kindertischen und auf Kinderstühlen abgehalten werden. Außerdem sollen auch im Rahmen des GTA „Kochen und Backen“ die Annehmlichkeiten einer „eigenen“ Küche mit genutzt werden. Eine sinnvolle und notwendige Maßnahme, die keinesfalls unerwähnt bleiben sollte.

nen“ Küche mit genutzt werden. Eine sinnvolle und notwendige Maßnahme, die keinesfalls unerwähnt bleiben sollte.



Ein Tag Schulpraktikum im Freibad Jahnsdorf



Foto: Joyce Schwalbe

Am 13. Juli 2021 hatte ich die Möglichkeit, einen Tag als Praktikantin das Freibad Jahnsdorf kennen zu lernen. Die Sonne strahlte und die Temperatur stieg an. Am Nachmittag hatten wir 30 °C, also perfektes Badewetter.

Vor Öffnung des täglichen Badebetriebes muss noch einiges getan werden. Die Becken werden jeden Morgen mit einem Sauger gereinigt, die Rutschen werden kontrolliert und Wasserproben entnommen.

Die wichtigste Aufgabe im Tagesablauf eines Fachangestellten ist natürlich die Wasseraufsicht. Er kümmert sich um die Sicherheit und Anliegen der Gäste. Auch mit Herausforderungen und Problemen muss man in dem Beruf zurechtkommen. Manchmal sind die Badegäste bei schwülwarmem Wetter angespannt. Da kann es schon mal sein, dass ein Gast respektlos gegenüber einem Fachangestellten ist. Aber wie heißt es so schön: „Für jedes Problem gibt es eine Lösung.“

Auch Unfälle können passieren, dann heißt es nicht den Überblick verlieren. Helfen und trotzdem die Wasseraufsicht gewährleisten. Eine weitere Herausforderung ist, dass man umso aufmerksamer kontrollieren muss, wenn sehr viel Gäste das Bad besuchen. Das kann bei extremer Hitze ganz schön fordern.

Ist das Wetter mal nicht so schön und es gibt kaum bzw. keine Gäste, dann ist Zeit für die Grünpflege und evtl. Schönheits- oder Reparaturarbeiten. Das alles habe ich in meinem Interview mit dem Geschäftsführer Herrn Carsten Dietzsch erfahren.



Praktikantin Joyce Schwalbe mit Geschäftsführer Carsten Dietzsch während des Interviews. Foto: Joyce Schwalbe

Ich hatte auch die Möglichkeit, einer sehr netten Stammkundin einige Fragen zu stellen. Fast täglich kommt sie aus einem Nachbarort ins Freibad. Ihr Lieblingsplatz ist eine der weißen Bänke. Sie findet die Liegewiesen, den Imbiss und die Rutschen sehr schön. Außerdem liebt sie die Sauberkeit und Ordnung im Freibad Jahnsdorf. Verbesserungspotenzial gibt es ihrer Meinung nach nicht.

„Wie sieht es mit Nachwuchskräften aus?“, diese Frage stellte ich Herrn Dietzsch ebenfalls. Er erzählte mir, dass es kaum noch Nachwuchs gibt. Der Grund sei die schwere Ausbildung, bei der viele Fähigkeiten gefordert werden. Zur Ausbildung des Fachangestellten für Bäderbetriebe gehören der Rettungssanitäter, Gärtner, Techniker, Besucherbetreuung und Sportlehre. Also zusammengefasst: „Man sollte ein Allround-Talent sein, aufgeschlossen gegenüber Menschen, sportlich und ausdauernd, technisches Verständnis haben, Konflikte lösen können, ein gewisses Selbstbewusstsein besitzen und bereit sein, auch an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten.“

Joyce Schwalbe (Schülerin 8. Klasse)

Schulpraktikum: die Erwachsenen-Generation steht in der Verantwortung

Alljährlich bitten Schülerinnen und Schüler um die Möglichkeit, ein Betriebspraktikum absolvieren zu können. Bekanntermaßen stehen viele Unternehmen und Institutionen dem Ansinnen skeptisch bis ablehnend gegenüber, da die Betreuung eines Praktikanten immer zusätzlichen Aufwand bedeutet. Zudem ist es nicht jedermanns Sache, einen direkten Einblick in den eigenen Arbeitsalltag/auf den eigenen Schreibtisch zu gewähren. Dabei kann die Bedeutung eines Schulpraktikums gar nicht hoch genug gewürdigt werden. Jedes Unternehmen, das ein Praktikum ermöglicht, leistet einen Beitrag zur Zukunftsplanung des Schülers, bekämpft aktiv den Fachkräftemangel und senkt letztlich auch die Quote der Ausbildungsabbrecher. Das Praktikum soll den Schülern erste Erfahrungen in der Arbeitswelt ermöglichen und sie bei ihrer Berufsorientierung unterstützen. Es geht also vorrangig darum, durch gezieltes Beobachten einen ersten Eindruck zu gewinnen und in der Folge einzuordnen, ob denn nun dieser Beruf eine denkbare Option wäre oder eben nicht. Folglich braucht es gar nicht viel, um ein Praktikum gewinnbringend für beide Seiten anzulegen. Oft sind die jungen Leute überrascht, wenn sich vermeintlich

„staubtrockene“ Arbeiten bei genauerem Hinsehen als abwechslungsreiche Tätigkeiten mit hoher Verantwortung herausstellen. Die Gemeindeverwaltung Jahnsdorf unterstützt im Rahmen ihrer Möglichkeiten jährlich drei bis vier Praktikantinnen/Praktikanten bei der Berufswahl und kann nur dafür werben, dies ebenfalls zu tun.

Herzlichen Glückwunsch!



Foto: Christian Schubert

Mit sechs Jahren machte Erik Dotschuweit bereits das erste Mal auf sich aufmerksam, als er die Erzgebirgsmeisterschaft im Schach gewann und im Folgejahr die Bezirksmeisterschaft in Chemnitz, über die er sich für die Sachseneinzelmeisterschaften qualifizierte. Nun geht er den nächsten Schritt und holt sich mit 6 Siegen aus 6 Partien eben diesen Titel in der Altersklasse der Unter-8-jährigen.

Ich gratuliere Erik, der für den ESV Nickelhütte Aue antritt, zum neuen Titel Sachsenmeister im Schach. Der kleine Leukersdorfer gewann am 11.07.2021 die Sachseneinzelmeisterschaft in Sebnitz. Weiter so und alles Gute!

Im August keine Corona-Tests in Leukersdorf möglich!



Das Team der Sportgaststätte Leukersdorf teilt mit, dass vom 01. – 31.08.2021 keine Corona-Tests möglich sind.

Albrecht Spindler
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung

Anschrift: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf/Erzgeb.
 Leukersdorf
 Poststraße 1
 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.
Telefonnummer: 0371 27182-0
E-Mail-Adresse: gemeinde@jahnsdorf-erzgeb.de

Sprechzeiten:

Montag: geschlossen
 Dienstag: 8:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch: 8:00 – 11:30 Uhr
 Donnerstag: 8:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
 Freitag: 8:00 – 11:30 Uhr

Öffnungszeiten

- **der Gemeindebibliothek Leukersdorf, Schulstraße 8 (Tel.: 0371 2364182):**
 Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Zur Beachtung:
 Die Leukersdorfer Bibliothek bleibt vom 02. bis 20.08.2021 geschlossen.
- **der Bibliothek Jahnsdorf, Chemnitzer Straße 6 (Tel.: 03721 2747670):**
 Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr



Sprechzeiten des Bürgermeisters in den Monaten August und September 2021

im OT Leukersdorf, Poststraße 1:

Dienstag, 24.08.2021, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Dienstag, 07.09.2021, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Dienstag, 14.09.2021, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Dienstag, 21.09.2021, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Dienstag, 28.09.2021, von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Diese Sprechzeiten finden allerdings nur nach telefonischer Voranmeldung statt.

Bitte vereinbaren Sie für den jeweiligen Bürgermeister-Sprechtag vorab im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 0371 27182-0 einen Termin.

Samstags-Sprechzeit des Einwohnermeldeamtes

(OT Leukersdorf, Poststr. 1):

07.08.2021 und 04.09.2021

Zur Beachtung: Die Samstags-Sprechzeit findet nur nach Voranmeldung in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr statt.

Voraussichtliche Sitzungstermine des Gemeinderates Jahnsdorf/Erzgeb. sowie der Ausschüsse im September 2021

Technischer Ausschuss: 07.09.2021
 im Rathaus Leukersdorf, Poststraße 1
 Verwaltungsausschuss: 14.09.2021
 im Rathaus Leukersdorf, Poststraße 1
 Gemeinderat: 27.09.2021
 im Vereinssaal Jahnsdorf, Parkstr. 2

RZV Wasserversorgung, Bereich Lugau-Glauchau

Bereitschaftsdienst Trinkwasser
 Havarietelefon 24h: 03763 405405

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg
24h-Bereitschaftsdienst: 03774 144-0

MITNETZ STROM

Störungsrufnummer (kostenfrei): 0800 2305070

Telefonseelsorge

(anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr): 0800 1110111
 oder 0800 1110222

Sprechzeit Bürgerpolizist

im Bürgerhaus Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 6, 16.00 – 18.00 Uhr

10. August 2021
 17. August 2021
 24. August 2021
 31. August 2021

(Änderungen vorbehalten)

Während der Sprechzeiten können - wie sonst im Stollberger Polizeirevier - Anzeigen aufgegeben werden, z. B. wegen Sachbeschädigungen, Diebstahl etc. Außerdem hat Herr Schreier ein offenes Ohr für die Anliegen der Einwohner. Herr Schreier ist erreichbar unter Telefon: 0174 1856464.

Bevölkerungsstatistik der Gemeinde

Zeitraum: Monat **Juni 2021**

	Jahns- dorf	Leukers- dorf	Seifers- dorf	Pfaffen- hain	Gesamt- gemeinde
Stand 01.06.21	2651	1705	684	398	5438
Geburten	1	-	-	-	1
Sterbefälle	2	1	-	1	4
Zuzüge	5	9	2	-	16
Wegzüge	7	-	3	2	12
Stand 30.06.21	2648	1713	683	395	5439

Beschlüsse des Gemeinderates und der Ausschüsse

Technischer Ausschuss

(Sitzung am 06.07.2021)

Anwesende Gemeinderäte:

Albrecht Spindler, Jürgen Eibicht, Sandro Fiedler, Maik Höfer, Bernd Krajewski, Steffen Mittelbach und Mirko Schumacher

TA 060721/01

Der Technische Ausschuss lehnte mehrheitlich (3 ja/3 nein/1 Enthaltung) die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Pferdehalle, einer Führanlage, einer Halle für Geräte und Futtermittel, Roundpen, Paddock, einer Umzäunung sowie von Parkstellflächen auf den Flurstücken 331/1 und 331 der Gemarkung Seifersdorf ab.

TA 060721/02

Der Technische Ausschuss lehnte mehrheitlich (0 ja/6 nein/1 Enthaltung) die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung auf Errichtung eines Wind- und Sichtschutzes aus Gabionen und Lärchenholz sowie einer Hangbefestigung mit Stützfunktion inklusive Wind- und Sichtschutz auf dem Flurstück 739/20 der Gemarkung Jahnsdorf ab.

TA 060721/03

Der Technische Ausschuss beschloss mehrheitlich (6 ja/0 nein/1 Enthaltung) die Vergabe der Maßnahme: Erneuerung der Prallwand Turnhalle Am Mahlteich in Jahnsdorf an die Firma Hoppe Sportbodenbau GmbH in 01683 Nossen zum Bruttoendpreis von 35.708,33 €.

Verwaltungsausschuss

(Sitzung am 13.07.2021)

Anwesende Gemeinderäte:

Albrecht Spindler, Christine Böhm, Jürgen Eibicht, Maik Höfer, Gabriele Lindner, Mario Löffler und Bernd Krajewski

VA 130721/01

Der Verwaltungsausschuss beschloss einstimmig (7 ja/0 nein/0 Enthaltungen), die angepasste Benutzungsordnung für die öffentliche Bibliothek der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. nebst dazugehöriger Gebührenordnung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung zu empfehlen.

TA 130721/02

Der Verwaltungsausschuss beschloss einstimmig (7 ja/0 nein/0 Enthaltungen), die angepasste Satzung über den Erhalt und den Schutz der Bäume und Gehölze in der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. (Baum- und Gehölzschutzsatzung) dem Gemeinderat zur Beschlussfassung zu empfehlen.

Gemeinderat

(Sitzung am 19.07.2021)

Anwesende Gemeinderäte:

Albrecht Spindler, Christine Böhm, Jürgen Eibicht, Maik Höfer, Uta Karbe, Sandy Keller, Carsten Kinas, Bernd Krajewski, Ralf Kreißig, Gabriele Lindner, Mario Löffler, Steffen Mittelbach, Danilo Mothes, Mirko Schumacher und Dr. Elke Stadler

GR 190721/01

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (15 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Vergabe des Auftrags zur Lieferung eines Gerätewagen-Logistik mit Beladung an die Firma Iveco Nord-Ost

Nutzfahrzeuge GmbH aus 01109 Dresden zum Angebotspreis von 176.167,60 € brutto.

Außerdem beschloss der Gemeinderat einen Vorgriff in Höhe von 45.000,00 € zu Lasten des Haushaltsjahres 2022.

GR 190721/02

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (15 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Vergabe der Baumaßnahme Straßenbau Am Knie in Jahnsdorf, OT Leukersdorf, 2. BA, an die Firma HTR GmbH Hoch- und Rohrleitungsbau aus Lugau zum Angebotspreis von 155.135,98 € brutto.

GR 190721/03

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (15 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Anpassung der Benutzungsordnung für die öffentliche Bibliothek der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. nebst dazugehöriger Gebührenordnung.

GR 190721/04

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (15 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Anpassung der Satzung über den Erhalt und den Schutz der Bäume und Gehölze in der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. (Baum- und Gehölzschutzsatzung).

GR 190721/05

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (15 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 in der vorliegenden Fassung.

Zudem wurde in Ausübung des Wahlrechts festgestellt, den entstandenen Fehlbetrag aus Abschreibungen gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO (Alt-Investitionen bis 31.12.2017) zugunsten der Rücklage mit dem Basiskapital zu verrechnen.

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde

Jahnsdorf/Erzgeb.

wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung, Zi. 1, Bürgerservice, Poststraße 1, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb., OT Leukersdorf (nicht barrierefrei)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am 10. September 2021 bis 11.30 Uhr**, bei der Gemeindebehörde, Gemeindeverwaltung, Zi. 1. Bürgerservice, Poststraße 1, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb., OT Leukersdorf Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 163 – Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II**
 - durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder
 - durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von dem Postunternehmen „Deutsche Post AG“ unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Jahnsdorf/Erzgeb., 27.07.2021

Gemeindeverwaltung Jahnsdorf/Erzgeb.



Spindler
Bürgermeister

Unser Verein – stark für die Region!

Bei uns gibt es für Vereine was zu holen – insgesamt 30.000 € warten darauf, für gute Projekte eingesetzt zu werden. Denn die 4. Runde im Ideenwettbewerb für Vereine der Lokalen Aktionsgruppe „Tor zum Erzgebirge“ startet ab dem 14.07.2021.

Was müssen Sie tun?

Ganz einfach – das Antragsformular so ausfüllen, dass unsere Wettbewerbsjury einen möglichst umfassenden Eindruck von Ihrer Idee bekommt und möglichst viele Punkte vergibt. Denn wer viele Punkte bekommt, hat die besten Chancen auf eines von 15 Preisgeldern im Wert von jeweils 2.000 Euro.

Was geht?

Grundsätzlich ist der Wettbewerb offen für alle guten Projektideen. Ganz egal, ob der Verein die Nachwuchsarbeit unterstützen, ein Schulprojekt ankurbeln oder das Dorf verschönern will. Wichtig ist nur, dass das Projekt einen deutlich erkennbaren Mehrwert für den Ort und bestenfalls die gesamte Region bringt. Einfach nur Bierzeltgarnituren für das Vereinsfest kaufen war gestern – hier heißt es klotzen statt kleckern!

Was geht nicht?

Projektideen, mit denen laufende Kosten oder einzelne Veranstaltungen finanziert werden sollen, sind vom Wettbewerb ausgeschlossen. Außerdem darf sich jeder Verein mit nur einer Projektidee beteiligen. Diese darf auch nicht bereits in einem der letzten Wettbewerbe prämiert worden sein. Und die Gesamtkosten des Projektes dürfen maximal 10.000 Euro betragen.

Wo muss das Projekt umgesetzt werden?

Die Umsetzung der Projektidee muss überwiegend innerhalb der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ erfolgen. Dazu zählen die Kommunen Stollberg, Oelsnitz/Erzgeb., Lugau, Neukirchen, Jahnsdorf, Hohndorf, Niederdorf und Niederwürschnitz. Wichtig: anders als bei der regulären LEADER-Förderung gibt es im Wettbewerb keine Unterscheidung zwischen investiven und nicht-investiven Projekten! Bis wann muss die Projektidee eingereicht werden? Einsendeschluss ist der 11. Oktober 2021 um 14:00 Uhr.

Noch Fragen?

Dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns über jede gute Idee, die unsere Region voranbringt und das Ehrenamt stärkt. Hilfreich ist es, sich im Vorfeld kostenfrei vom Regionalmanagement beraten zu lassen. Termine gibt es unter Tel.: 037295 905513. Alle weiteren Infos zum Ideenwettbewerb und die benötigten Unterlagen finden Sie unter <https://tor-zum-erzgebirge.de/unser-verein-stark-fuer-die-region-2021/>

Regionalmanagement „Tor zum Erzgebirge“, Stollberger Str. 16, 09385 Lugau

Christian Scheller, Regionalmanager

- Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung -

Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Leukersdorf und Pfaffenhain vom 09.08. bis 17.08.2021 und in Jahnsdorf vom 23.08. bis 27.08.2021, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

09.08. - 13.08.2021 - Leukersdorf

Alte Gasse, Am Feldrain 6, 7, 8, 12, Am Knie, Am Landwarenhaus, Am Pfarrsteig, An den Gärten, Gärtnerweg, Hauptstraße 1 - 118, Jahnsdorfer Straße, Neue Gasse 1 - 37d, Poststraße, Ringstraße, Rittergutsweg, Schulstraße, Schulweg 2 - 5, Seifersdorfer Straße 1 - 5, Siedlerstraße, Stollberger Straße 1 - 15

16.08.2021 - Pfaffenhain

Steegewaldstraße, Stollberger Straße 12 - 68

17.08.2021 - Leukersdorf

Am Feldrain 2, 10, Hauptstraße 115, 123 - 143, Mittelbacher Straße 1 - 19, Sonnenhang, Ursprunger Straße

23.08. - 27.08.2021 - Jahnsdorf

Adorfer Straße, Alte Dorfstraße 2, 3, 3a, Alte Poststraße, Am Hang 1 - 21, Am Park 1 - 6, Am Sonnenberg, Bachgasse, Bachstraße, Bergstraße 1a, Chemnitzer Straße 1 - 75, Fichtestraße, Gartenstraße, Leukersdorfer Straße 1 - 57, Neukirchner Straße 1, 3, 3a, 5, 7, 10, 10a, 12, Parkstraße 2, 4, 6, 8, 10, 10a, Siedlung, Straße der Einheit, Straße der Jugend, Wiesenstraße 2 - 9, Wilhermsdorfer Straße 1, 7 - 43

27.08.2021 - Jahnsdorf

Am Park 12, 13, Bergstraße 1 - 8, Helbigwiese, Parkstraße 1 - 34, Wiesenweg 1

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (03763 405405) zur Verfügung.

*Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau*

Nachrichten der Freiwilligen Feuerwehr

Wahl zum neuen stellvertretenden Ortswehrleiter in Jahnsdorf





Am Samstag, dem 17.07.2021 haben wir in der Ortsfeuerwehr Jahnsdorf einen neuen stellvertretenden Wehrleiter gewählt. Zur Wahl haben sich die beiden langjährigen Kameraden Michael Götz und Frank Pampel aufstellen lassen. Nach der Stimmentzählung durch den Bürgermeister in der Funktion des Wahlleiters ergab sich eine größere Mehrheit für Michael Götz, der damit die Wahl für sich entscheiden konnte und diese auch angenommen hat. Eine offizielle Ernennung und Berufung in seine neue Funktion erfolgt zur Gemeinderatssitzung im September.

Mario Mai
 Ortswehrleiter FF Jahnsdorf

Veranstaltungen/ Vereinsmitteilungen



Am Samstag, dem 14.08.2021, findet im Freibad Jahnsdorf ab 20.00 Uhr die Summer-Vibes-Beachparty statt. Badbesucher können unser Freibad - wie gewohnt - zu den regulären Öffnungszeiten nutzen.

Alle weiteren Informationen werden kurzfristig vor Veranstaltungsbeginn auf dem Facebook-Account der Gemeinde veröffentlicht.



Der Heimatverein Leukersdorf und der Bürgermeister laden am Dienstag, dem 24.08.2021, ein zum Kaffeeklatsch in den neuen Kaffeegarten der Bäckerei Seifert in Leukersdorf. Beginnen wollen wir um 14.30 Uhr. Nachdem zur Einwohnerversammlung bereits die eher schwer verdaulichen Happen auf der Tagesordnung standen, wird diesmal leichte Kost serviert. Bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen wollen wir die Möglichkeiten, die uns der Sommer bietet, nutzen, um kleine Alltagsdinge auszutauschen und über geplante Projekte im Dorf - angefangen von dem Geschichtsweg und unseren Stelen, über die Idee vom BikePark am Birkenbusch bis zum Campusgelände zwischen Schule und Sportgaststätte - zu berichten, den einen oder anderen vielleicht auch zum Mittag zu begeistern und vor allem die lange Zeit vermissten sozialen Kontakte wieder zu pflegen. Bei schlechtem Wetter finden wir gegenüber in der Heimatstube ein trockenes Ausweichplätzchen.

Die Millionäre von Jahnsdorf

Ein DEFA Dokumentar Film in Agfa Color aus dem Jahre 1959

Am 24.08.21 19⁰⁰ Uhr im Vereinssaal Jahnsdorf zeigt der Heimatverein
 Filme über das Landleben der 50 ziger Jahre in Jahnsdorf
 Einlass 18⁰⁰ Uhr Eintritt kostenlos - Spenden sind erwünscht,
 für Verpflegung ist gesorgt!

LPG „VORWÄRTS“

DEFA DEFA
 DOKUMENTARFILME

Bearbeitet für den Heimatverein Jahnsdorf
 von Herbert M. Pchalek,
 neu besprochen von Heike Henniger



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 3. September 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 20. August 2021



Der Heimatverein Jahnsdorf informiert!

Es ist August 2021. Beim Erstellen dieses Artikels war die Corona-Inzidenz schon wieder bedrohlich gestiegen. Ich hoffe, dass sie bis zum Erscheinungstag nicht wieder die Dimensionen erreicht hat, die den Verantwortlichen Maßnahmen zur Einschränkung unseres Gemeinschaftslebens nötig erscheinen lässt.

Wir hatten gerade Mitte Juli ein schönes Sommerfest in der Gartensparte „Im Pfarrgrund“ erlebt und dabei die große Freude aller Anwesenden über die wiedergewonnene Freiheit gespürt. Viele Heimatfreunde hatten bei der Vorbereitung geholfen und ihnen, wie auch der Leitung der Gartensparte gebührt unser Dank.

Das Projekt „Bücherbox am Nahkauf“ ist fortgeschritten. Wir haben einen Plasteschrank erworben, der nach entsprechender Beschriftung unter dem Treppenaufgang am Gebäude aufgestellt wird. Dort können Bürger ihre überzähligen Bücher ablegen und wieder frische mitnehmen, ohne dass ein bürokratischer Aufwand nötig ist.

Damit wollen wir den Bewohnern des Oberdorfes ein Angebot machen, ohne dass sie extra in die Bücherei im Kundehaus gehen müssen. Hoffen wir, dass dieses Angebot auch so angenommen wird, wie es gemeint ist und es nicht zu Vandalismus kommt. Hier sollte wirklich jeder die Augen aufhalten und im Rahmen der Zivilcourage einschreiten, wenn solche Unsitten bemerkt werden. Vielleicht wird auch bei mehreren Leuten das Interesse an unseren Büchern geweckt und sie besuchen die Bücherei an ihren Öffnungszeiten donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.

Aus gegebenem Anlass, der Veröffentlichung in der „Freien Presse“ am 22.07.21 zu Gebührenerhöhungen, möchten wir richtigstellen, dass es sich dabei offensichtlich um die Leukersdorfer Bücherei handeln muss. Wir haben nicht vor, für unsere Heimatvereinsbücherei die Leserbeiträge zu erhöhen. Und dies, obwohl wir von den im Artikel angeführten Förderungen des Kulturrums Erzgebirge-Mittelsachsen nicht profitieren. Wir werden allerdings im Rahmen der Vereinszuschüsse der Gemeinde auch bedacht wie alle Vereine. Dies dürfte für die Jahnsdorfer Bürger ein Grund mehr sein, unsere Bücherei mit ihrem umfangreichen Angebot zu nutzen.

Am 24. August werden wir die Vorführung der Landwirtschaftsfilme der 1950er Jahre im Vereinssaal vornehmen. Beginn wird 19.00 Uhr sein und Jedermann ist dazu eingeladen. Es wird für einen kleinen Imbiss gesorgt sein. Der Eintritt ist kostenlos und um eine eventuelle kleine Spende wird gebeten, um die Unkosten auszugleichen.

Die Chronistenarbeit an der Historie rund um die Leukersdorfer Straße geht voran, obwohl wir von der Mitarbeiterzahl sehr eingeschränkt sind. Wir sammeln derzeit die Zustimmung der einzelnen Hausbesitzer zur Einsichtnahme in die entsprechenden Archivunterlagen, um dann das Erfahrene aufarbeiten und mit den Erinnerungen der Menschen in Form bringen zu können. Die wird dann den Verantwortlichen für die Immobilie zur Bestätigung vorgelegt. Dann kann es an das Layout für die neue Broschüre gehen. Bis dahin ist aber noch allerhand Arbeit nötig.

Am 9. August wird wieder eine Sprechstunde der Ortschronisten von 9.00 - 11.00 Uhr im Kundehaus durchgeführt. Ebenso finden dort dann gegen 19.00 Uhr die planmäßige Mitgliederzusammenkunft und wie stets am letzten Donnerstag des Monats (26.08.) der Treff der „Strickliesel“ statt, die sich mit dem Deko-Material für den Weihnachtsbaum beschäftigen. Ja, soweit ist es schon wieder.

In diesem Sinne, viele Grüße und bleiben Sie gesund!

Der Vorstand vom Heimatverein Jahnsdorf



Heimatverein Leukersdorf e. V.

Ortsgeschichten 5 – Bauernregeln

Ab und zu hört man auch heute noch bei Gesprächen über das Wetter alte Bauernregeln. Die bekannteste ist wohl diese: „Wenn der Hahn kräht auf dem Mist, ändert sich das Wetter oder es bleibt wie's ist.“ Diese Regel ist immer anwendbar, da sie zu 100 % zutreffend ist.

Beim Aufräumen habe ich ein kleines Kalenderbüchlein mit Wettervorhersagen, Monatssprüchen und Bauernregeln für jeden Monat aus dem Jahre 1948 gefunden (Abb. 1).



Das Jahr 1948 war laut 100-jährigem Kalender das Venusjahr. Das Jahr des jeweiligen Planeten beginnt am 21. März und endet am 20. März des Folgejahres. 2021 ist das Jahr des Saturns. Nun kann man geteilter Meinung sein, ob alle Bauernregeln immer zutreffen. Seit es den 100-jährigen Kalender gibt (17. Jahrhundert), gibt es auch immer wieder Wetterkapriolen, Umwelteinflüsse und Naturkatastrophen, die einiges durcheinanderbringen. Heute ist die Erderwärmung ein solches Phänomen.

Trotzdem folgen nun ein paar ausgewählte Bauernregeln für jeden Monat:

- Januar: Hat der Januar viel Regen, bringt's den Früchten keinen Segen.
- Februar: Wenn die Katz' liegt im Februar in der Sonne, liegt sie im März hinterm Ofen in der Wonne.
- März: Trockner März erfreut des Bauern Herz; feuchter und fauler März ist des Bauern Schmerz.
- April: Gibt's im April mehr Regen als Sonnenschein, wird warm und trocken der Juni sein.
- Mai: Ist der Mai kühl und nass, füllt's des Bauern Scheun' und Fass.
- Juni: Regnet's an St. Barnabas (11.6.) schwimmen die Trauben bis ins Fass.
- Juli: Macht der Juli uns heiß, bringt der Winter viel Eis.
- August: Ist der August am Anfang heiß, wird der Winter streng und weiß.
- September: Septemberregen kommen der Saat gelegen.
- Oktober: Oktobersonnenschein schüttet Zucker in den Wein.
- November: Novemberwasser auf den Wiesen, dann wird das Gras im Lenze sprießen.
- Dezember: Ist Weihnachten gelind, im Januar die Kälte beginnt.

Es gibt noch viele andere Bauernregeln, die auch bei uns in der Familie in aller Munde waren, wie z. B. beim Kartoffeln pflanzen: „Steckste mich im April, komm ich wann ich will; steckste mich im Mai, komm ich glei'.“

Ich bin mir sicher, dass viele Leser dieser Zeilen auch den ein oder anderen Spruch kennen und vielleicht sogar danach handeln.



Zu guter Letzt fällt mir noch ein Spruch ein, der in der DDR als Losung galt: „Auch ohne Gott und Sonnenschein, bringen wir verlustlos unsere Ernte ein.“ Die LPG-Bauern haben sich damals sehr anstrengen müssen, diese Losung der Regierung zu erfüllen. Die Abbildung zeigt eine sächsische landwirtschaftliche Verdienstmedaille aus dem Jahr 1904.

Günter Gränitz
 Heimatverein Leukersdorf e. V.

Mitgliederversammlung

Unsere Mitgliederversammlung fand am 20.07.21 in der Heimatstube des Vereins statt. 19 Mitglieder von 21 waren anwesend. Es hatten sich zum einen Veränderungen in der Vereinsleitung ergeben und lt. Satzung muss die Vereinsleitung alle 3 Jahre neu gewählt werden. Der Finanzbericht wurde durch den Schatzmeister Peter Hayn und der Rechenschaftsbericht durch die erste Vorsitzende Katrin Gränitz vorgetragen. Manfred Barthold bestätigte mit seinem Revisionsbericht die Ausführungen des Schatzmeisters. Danach erfolgte die Entlastung des Vorstandes durch die Mitglieder des Vereins. Der neue Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern:

Thomas Gruner – Vorsitzender
 Günter Gränitz – Zweiter Vorsitzender
 Peter Hayn – Schatzmeister
 Katrin Gränitz, Josua Bergmann – Beisitzer.

Der Heimatverein trifft sich regelmäßig jeden 2. Dienstag im Monat 18:00 Uhr in der Heimatstube, Neue Gasse 8. Alle Mitglieder und Gäste sind jederzeit sehr herzlich willkommen. Weiterhin bleibt die Heimatstube jeden Sonntag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet oder nach telefonischer Voranmeldung (0371 2806753). Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Ab dem 05.09.21 bietet unser Ortschronist Eckhard Rehnert jeweils am 1. Sonntag des Monats von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Auskunft über die Historie der Häuser von Leukersdorf an. Geplant ist weiterhin ein kleines Fest auf dem Schneckenberg für den 12.09.2021 ab 14:00 Uhr.

Glück Auf!

Vorstand
 Heimatverein Leukersdorf e. V.

Jagdgenossenschaft Leukersdorf/ Pfaffenhain/Seifersdorf

Jagdvorsteher Jürgen Windisch
 Wiesenweg 4a, 09387 Jahnsdorf/OT Seifersdorf
 Telefon 0371 220669

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Leukersdorf/Pfaffenhain/Seifersdorf lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zu der am **Freitag, dem 27. August 2021, 19:30 Uhr** in der **Sportgaststätte Leukersdorf, Siedlerstraße 28, 09387 Jahnsdorf OT Leukersdorf** stattfindenden **Vollversammlung** ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der Anwesenheit der Jagdgenossenschaft in Personen und Flächen
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfung
5. Bericht der Pächtergemeinschaft
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung
7. Beschluss des Haushaltsplanes 2021/2022 (Jagdpatch u. Wildschadenpauschale)
8. Informationen, Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Windisch
 Jagdvorsteher

Anmerkung:

Die Jagdgenossen werden gebeten, bei geänderten Eigentumsverhältnissen die entsprechenden Grundbuchauszüge vorzulegen.



IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.

Das Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Jahnsdorf, Poststr. 1, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
Telefon 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Gemeinde Jahnsdorf, Bürgermeister Albrecht Spindler, Telefon: 0371/27182-0
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Neues aus unseren Kitas

Kita „Sonnenschein“

Zuckertütenfestwoche der Schmetterlinge und Hasen

Das Wochenprogramm startete am Montag mit einem Portfolio-tag. Die Kinder klebten noch ein paar Fotos ein und philosophierten rückblickend über die letzten 4 Jahre Kindergartenzeit. Besonders aufregend für die Vorschulkinder war auch die Übernachtung im Kindergarten. So trafen sich am frühen Dienstagabend die Kinder und Erzieherinnen zum leckeren Abendbuffet und gingen auf abendliche Zahlenjagd, bevor es sich alle auf den Bettenliegen bequem machten. Die gemeinsame Zeit mit den besten Freunden ganz ohne Eltern und Geschwister war für alle ein Höhepunkt im Vorschuljahr.



Zum Ende der Woche fand am Donnerstagvormittag das zur Tradition gewordene Zuckertütenfest statt. Der Festsaal wurde feierlich herausgeputzt und die letzten Vorbereitungen im Garten getroffen. Ein umfangreiches Programm aus Liedern, Fingerspielen und Tänzen haben die Kinder aus den anderen Gruppen zuvor mit ihren Erzieherinnen eingeübt und zum Festtag den gespannten Vorschülern dargeboten. Dann kam der Augenblick, der dem Fest seinen Namen gibt. In Begleitung zweier Zuckertütenfeen und der beiden nachfolgenden Vorschulgruppen wurden die künftigen Schulanfänger zum Zuckertütenbaum geführt. Denn gerade in dieser Nacht war im vorderen Garten ein Zauberbaum erwacht. An diesem wuchsen aber keine Blüten, stellt euch vor, der Baum trug Zuckertüten, welche voller Stolz und mit großen Eifer von den Kindern geerntet wurden.



Die ereignisreiche Vorschulwoche endete am Freitagnachmittag mit dem Abschlussfest, welches die Eltern der jeweiligen Vorschulgruppen organisierten.

Wir wünschen allen Vorschülern eine schöne, verbleibende Sommerzeit und einen tollen Start in die Schule.

Herzliche Grüße aus der Kita „Sonnenschein“

Fortsetzung: GemüseAckerdemie Teil 4: Juhu, die Arbeit hat sich gelohnt



Am Freitag, dem 23. Juli war wieder Ackertag. Nachdem sich die Kinder über Monate gemeinsam mit ihren Erzieherinnen um ihr Gemüse gekümmert haben, von der Aussaat und Pflanzung im Frühjahr bis hin zum Gießen, Unkraut jäten und Pflegen des Ackers im Sommer, ist die Ernte der Höhepunkt des Jahres. Die Arbeit hat sich gelohnt. So konnten verschiedene Salatsorten, Zuckererbsen, Kohlrabi und Zucchini bereits geerntet und verascht werden. Außerdem erhielten die Kinder ihr Ackerdiplom, welches sie mit nach Hause nehmen durften. Da es nicht mehr lange hin ist, dass die Vorschüler aus der Kita in die Schule wechseln, haben sie die Bären- und Eichhörnchengruppe mit in den Garten eingeladen, welche die Pflege der Beete fortführen werden. Die „Neulinge auf dem Feld“ waren schwer begeistert und freuen sich schon auf das Abenteuer „GemüseAcker“. Denn schon am 9. August steht die zweite Pflanzung bevor. Dabei begleiten WilliWurm, RudiRadieschen, KarliKohl und weitere Gemüsecharaktere die Kinder mit Geschichten, Spielen und Rätseln rund um den Acker durch das Jahr.

Viele Ackergrüße aus der Kita „Sonnenschein“

Kita „Bienenkorb“



Abschlussfahrt der Schulanfänger

Erst ausgefallen und am Ende konnten wir doch noch kurzfristig einen Termin für die Abschlussfahrt der Käfer-Kinder ins Waldschulheim Conradswiese ergattern. Diese machten sich am 23.06.2021 gemeinsam mit ihrer Erzieherin Denise Schwalbe, die von Beatrice Erth unterstützt wurde, auf ins Abenteuer Wald nach Lauter-Bernsbach. Dort wurden sie ganz lieb von Förster Maik empfangen, der bei einer Führung alles erklärt und gezeigt hat. Nachdem die Zimmer bezogen waren, konnten sich alle beim leckeren Mittagessen stärken. Danach ging es endlich in den Wald - erstes Ziel Heckenlabyrinth. Leider musste die Entdeckungsreise abgebrochen werden, da es so heftig regnete, dass sich alle erstmal trockenlegen mussten. Doch zum Glück gibt es im Waldschulheim einen schönen Schulungsraum mit allerlei Interessantem, wie z. B. ausgestopfte Tiere oder verschiedene

Geweihe und Gehörne. Am Nachmittag verzog sich der Regen und der Spaziergang wurde fortgesetzt. Die beiden FÖJ'ler zeigten den Kindern die Wetterstation und es gab noch viele spannende Dinge im Wald zu entdecken, so dass es abends etwas später wurde und alle müde in ihre Betten fielen.



Am nächsten Tag machten alle zusammen einen Stationen-Lauf durch den Wald, bei dem es eine Menge über Tiere, Pflanzen und Bäume zu lernen gab. An jeder Station gab es eine Aufgabe, wie z. B. das Erraten von Tierlauten. Begleitet wurden die Käfer von Förster Maik, der Leiterin des Waldschulheims Teresa mit ihrem Hund Kara und Praktikantin Susi. Am Nachmittag fand ein Bügelsägen-Wettbewerb statt - Wer sägt am schnellsten? Außerdem wurde noch ein Haus aus Baumstämmen gebaut. Danach konnten sich alle noch auf dem wunderschönen Spielplatz austoben.

Am dritten Tag hieß es leider schon wieder Koffer packen und das Zimmer noch aufräumen. Danach kam Förster Maik zur Endabnahme und verteilte, wie jeden Tag, die letzten Ordnungspunkte. Nach dem Frühstück gab es noch die Siegerehrungen - Wer war der Beste beim Holzsägen? Wer hatte das ordentlichste Zimmer? Danach wurde noch ein Abschiedsgeschenk gefertigt. Ein Anhänger aus einer Baumscheibe, in die das Logo des Waldschulheims gebrannt wurde. Bevor sich alle auf die Heimreise machten, durften die Kinder noch die riesige Marmeladenbahn ausprobieren, bei der Baumstämme durch den Wald führen. Vielen Dank an das Team der „Conradswiese“ für die schöne Zeit.



Zuckertütenfest

Nachdem alle eine lange Durststrecke überwunden haben, reiht sich nun ein Highlight ans andere. Am Freitag, dem 16.07.2021, konnten wir glücklicherweise mit unseren Käfer-Vorschülern das traditionelle Zuckertütenfest feiern. Zuerst stellt sich alljährlich die Frage, ob die Kinder auch genügend Zucker unter den Zuckertütenbaum gestreut haben - ums Gießen mussten sie sich dieses Jahr keine Gedanken machen - geregnet hatte es ja ausreichend. Und tatsächlich, nach dem

Frühstück entdeckten die Kinder die ersten bunten Tütchen. Jede Gruppe hatte ein kleines Lied für die Käfer vorbereitet und überreichte jedem Vorschulkind ein kleines Geschenk, z. B. Schmunzelsteine, Lesezeichen, Bleistifthalter. Zum Dank bekam jedes Kind eine Tüte vom Zuckertütenbaum.



Weiter ging es am Nachmittag. Die Käfer führten für ihre Eltern unter der Leitung ihrer Erzieherin Denise und mit musikalischer Unterstützung von Bärbel Kober ein tolles Programm auf. Es wurde gesungen, getanzt oder Gedichte aufgesagt. Danach wurden die Kinder überrascht. Denn das Erziehererteam der Kita führte für sie die Geschichte vom Zuckertütenbaum auf, deren Ende immer wieder staunende Augen und offene Münder sind, denn zum Abschluss wird der eigentliche Zuckertütenbaum enthüllt, der für jeden ABC-Schützen eine große eigene Tüte bereithält.

Danach konnten sich die Kinder erstmal stärken. Frau Richter hat wieder ihren berühmten leckeren Zuckertütenkuchen gezaubert. Danach wurde noch bei bestem Wetter im Garten gespielt und der Tag klang mit einem gemütlichen Grillfest aus.



Wir verabschieden an die verschiedenen Grundschulen: Anna Richter, Tyler Aurich, Oliver Klein, Luca Queck, Mattis Pflugbeil, Felice Ackermann, Maya Umbach, Mia Seidel, Liesbeth Richter, Kurt Weigel, Anton Klöden, Anni Auerbach, Lina Mosig, Fabien Seyferth, Ben Wisch, Antonio Dreßler, Pepe Mende, Hanna Schneider und Elise Wolf.

Wir wünschen euch einen wunderschönen Schulanfang, einen tollen Start in die Schulzeit, liebe Lehrer, Klasse Horterzieher und dass ihr weiter so neugierig und fröhlich durchs Leben geht!!! Vergesst uns Bienen im „Bienenkorb“ nicht!!!

Bis bald sagen

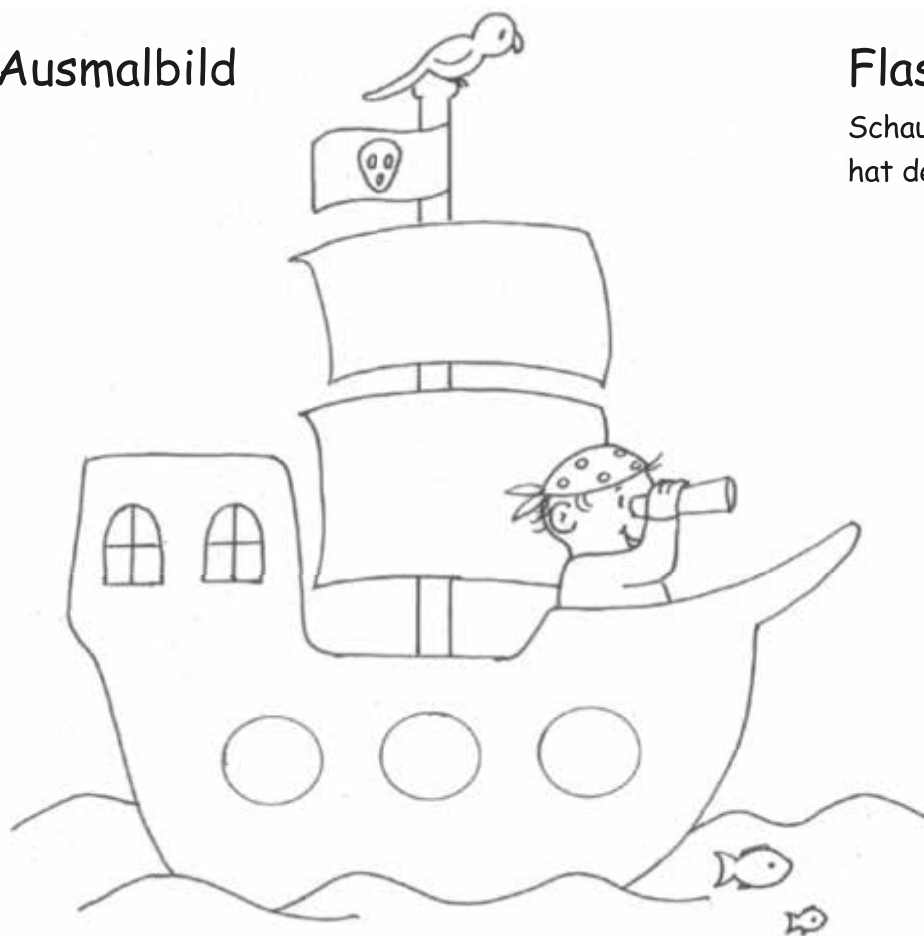
die Kinder und das Team der Kita „Bienenkorb“ aus Leukersdorf



Liebe Kinder,

hier sind wieder Eure kunterbunten Kinderseiten, in diesem Monat zum Thema „Piraten“. Viel Spaß!

Ausmalbild



Flaschenpost

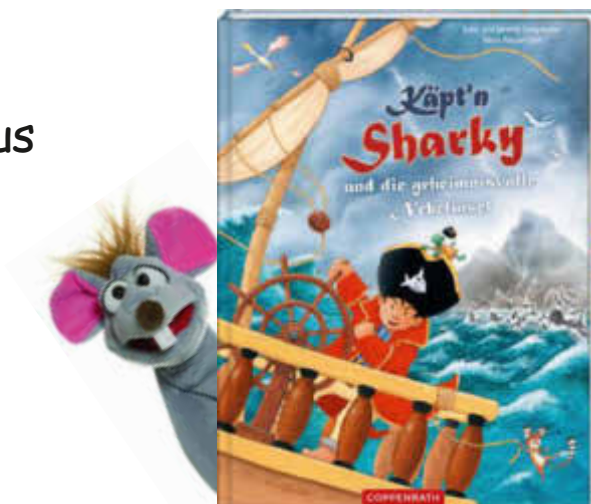
Schau genau! Welche Flaschenpost hat der kleine Pirat entdeckt?



Buchtipp von Bille, der Bücherm Maus

In seinem neuen Abenteuer findet der kleine Pirat Käpt'n Sharky eine Flaschenpost, die ihn und seine Mannschaft zu einer geheimnisvollen Insel voller fremdartiger, übergroßer Lebewesen führt, die die Zeiten überdauert haben.

Ein Bilderbuch für Kinder ab 4 Jahren,
 auch in der Gemeindebibliothek entleihbar.





Piratenrätsel



Rechenaufgabe

$$\begin{aligned}
 & \text{Treasure Bag} + \text{Treasure Bag} + \text{Treasure Bag} = 12 \\
 & \text{Parrot} + \text{Treasure Bag} + \text{Parrot} = 8 \\
 & \text{Ship's Wheel} + \text{Treasure Bag} + \text{Parrot} = 12 \\
 & \text{Treasure Bag} + \text{Ship's Wheel} - \text{Parrot} = ?
 \end{aligned}$$



Kinderwitze

Der Piratenkapitän schimpft mit dem Mann im Ausguck: „Hör endlich auf zu brüllen: ‚Land in Sicht‘ - zumindest solange wir noch im Hafen liegen!“

Was ist das Lieblingsessen von Piraten? Kapern.

Was sagt ein Pirat, wenn er trockenes Gras sieht? Ah, Heu!



Aktuelles aus der Grundschule und dem Schulhort



Grundschule „Tintenfass“ hebt ab ins All

Nach langem Warten war es endlich so weit: vom 16. bis 21. Juli 2021 fand an der Grundschule „Tintenfass“ das von der Europäischen Union geförderte EFRE-Projekt „Bewegte Grundschule“ statt. Das bereits für das Schuljahr 2019/2020 geplante Projekt in Zusammenarbeit mit der Professur Sportmedizin/-biologie der TU Chemnitz musste coronabedingt immer wieder verschoben werden. Desto größer war die Vorfreude der kleinen Astronauten zum Projektauftritt in den Klassenstufen 1 und 2.



Sechs Studentinnen und Studenten des Studienganges Gesundheits- und Fitnesssport besuchten die Grundschule Tintenfass, um den Kindern Bewegungsfreude zu vermitteln, Sport und Bewegung als Alltagsbestandteil zu festigen und für gesunde und bedarfsgerechte Ernährung zu sensibilisieren. In einer Reise durch die Galaxie besuchten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Planeten, z. B. den Planeten der Kohlehydrate, den Planeten der Getränke, den Planeten der Muskeln

und viele andere mehr. Auf jedem Planeten gab es viel zu entdecken und die Astronauten lernten mit Bewegungsspielen, Arbeitsblättern und Rätseln allerhand über die Bedeutung von Bewegung und ausgewogener Ernährung für ein gesundes Aufwachsen.

Die Klassenstufen 3 und 4 trugen im Vorfeld des Projektes elektronische Aktivitätsmesser und führten eine Woche lang ein Bewegungs- und Ernährungstagebuch. Diese Ergebnisse wurden im Zuge der Projektumsetzung von den Studenten und Mitarbeitern der TU Chemnitz ausgewertet. „Übergewicht und Adipositas hat sich zur Volkskrankheit entwickelt, was zu gesundheitlichen Problemen und auch zu einer Verschlechterung der Lebensqualität führen kann. Umso wichtiger ist es, dass Kinder schon früh die Grundlagen für einen gesunden Lebensstil, wie gesunde Ernährung und körperliche Aktivität erlernen und verinnerlichen.“, fasst Dr. Katharina Schulz, Leiterin des Projektes an der TU Chemnitz, zusammen.



Die Kinder und Kollegen der Grundschule „Tintenfass“ Jahnsdorf danken den Mitarbeitern und Studenten recht herzlich für dieses abwechslungsreiche Projekt „Bewegte Grundschule“ und hoffen sehr, nächstes Schuljahr vielleicht wieder mit der Startrakete ins All abheben zu können.

Dr. J. Oelze
Klassenlehrerin Klasse 4b

Neues aus dem Schulhort „Tintenklecks“

Wir begrüßen ab dem 1. August unsere neue Auszubildende Frau Nadine Bohrmann. Sie wird zukünftig unsere neue Klasse 1b unterstützen.

Leider müssen wir uns Ende August von Herrn Eric Frömter verabschieden. Er hat bei uns den Bundesfreiwilligen Dienst absolviert und wird nun eine Ausbildung beginnen.

Auf diesem Weg ein großes DANKESCHÖN für deine Unterstützung.



Aktuelles aus dem Ev. Schulzentrum

Was hat Martin Luther mit der Berufswahl im 21. Jahrhundert zu tun?

Woran orientiere ich mich bei Auswahl meines Berufes? An den familiären Gegebenheiten oder Erfordernissen? Am Bedarf auf dem Arbeitsmarkt? An meinen Neigungen, Interessen und Fähigkeiten? Diese Frage stellte Herr Bretschneider, Berufsberater der Agentur für Arbeit, den Schülern der Klassen 9 unseres Gymnasiums am 20. Juli 2021 in einer Infoveranstaltung zur Berufswahl.



Davon ausgehend, dass es **den** Beruf/**den** (Arbeits-)Platz gibt, der den eigenen Voraussetzungen entspricht „... entwickelte [Martin Luther] seine Vorstellung von Beruf und Berufung vor allem aus der paulinischen Aufforderung *Jeder bleibe in der Berufung, in der er berufen wurde* (1 Kor 7,20 LUT) Jeder äußere Beruf eines Menschen beruht demnach auf einer inneren Berufung durch Gott und jeder Einzelne erfährt diese Berufung aufgrund ganz besonderer Qualitäten und Fähigkeiten zum Dienst am Nächsten und darin für Gott. Mit Luther gesprochen ist unter diesem Gesichtspunkt die Stallmagd dem Fürsten gleich ...“ (wikipedia.org/wiki/Berufung/Religion; 21.07.2021)

Die eigenen Qualitäten und Fähigkeiten genau dort einzubringen, wo sie gebraucht werden und der Gemeinschaft nützen - das ist Ziel der Berufsorientierung und Berufsausübung nach Luthers Verständnis und für unsere Jugendlichen heute.

Eine wichtige Etappe, das zweiwöchige Betriebspraktikum, hatten alle Schüler der 9. Klassen zum Zeitpunkt der Infoveranstaltung bereits absolviert. Diese wurden mit dem Berufsberater einzeln ausgewertet. Wir sind dankbar, dass die ersten Schritte in Sachen Berufswahl zum Ende dieses Schuljahres möglich waren und Samiel Erth uns folgenden Einblick in sein Praktikum gibt.

Betriebspraktikum vom 05.07. bis 16.07.2021 in der Stadtverwaltung Stollberg Abteilung Kultur, Tourismus und Stadtmarketing.

In meinem Praktikum konnte ich viele Bereiche dieses Berufszweiges genau betrachten, da ich in vier verschiedenen Bereichen tätig war. Zu Beginn war ich im Carl von Bach Haus, wo ich aufgenommen wurde. Dort bekam ich Einblicke in die Verwaltung. Hier fand ich es sehr schön, da ich zu einer Sitzung über die Gestaltung des Frauenzuchthauses Hoheneck, eingeladen wurde. An dieser Stelle habe ich jedoch auch negative Erfahrungen gemacht, da man ständig vor dem Computer sitzt und bürokratische Dinge erledigen muss. Allerdings habe ich so erfahren, dass ein Beruf ausschließlich am Computer nichts für mich ist.

Wo es mir jedoch sehr gefallen hat, war im Schlachthof Stollberg. Ich konnte eine Veranstaltung mitplanen, vom Aufbau, über den Ablauf bis zur Gestaltung der Eintrittskarten. Hier habe ich auch praktisch mitgearbeitet, wie z. B.: Getränke aufgefüllt, diese gezählt und zum Schluss Zelte aufgebaut.

Praktisch tätig war ich auch noch im Dürer, wo ich auf Kinder aufgepasst habe; den Weg für die Flyerausgabe bestimmen und auch mal Unkraut entfernen musste, weil der Hausmeister krank war. Zuletzt war ich auch noch im Bürgergarten tätig, in dem ich einen Meetingraum vorbereiten musste, sowie den Saal für einen Abschlussball und auch noch organisatorische Dinge am Computer. Im Gesamtpaket bin ich mit meinem Praktikum sehr zufrieden, da ich für mich wichtige Fragen für meinen späteren Beruf beantworten konnte.

Samiel Erth, Klasse 9a
Gabriele Anger, Verwaltungsleiterin



Das klingt nach einer anstrengenden Suche. Und tatsächlich ist es das auch für die meisten jungen Menschen. Da ist Unterstützung auf verschiedene Art und Weise nötig und möglich, wie im weiteren Verlauf der Informationsveranstaltung aufgezeigt wurde.



Erstmals wurde vom Schulträger für jeden Schüler ein Berufswahlpass bereitgestellt als praktischer Begleiter für den gesamten Prozess der Berufsorientierung. Der Ordner mit seiner vorgegebenen Struktur soll helfen Informationen von Ausbildungsmessen und Studienberatung sowie Erfahrungen (z. B. Praktika) einzuordnen, im Blick zu behalten und auszuwerten. Jeder Schüler hatte auch gleich Gelegenheit für sich selbst Fragen zu Hobbys und Interessen, Stärken und Schwächen u. v. m. zu beantworten.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinde Jahnsdorf lädt ganz herzlich ein

8. August 2021	
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
15. August 2021	
09.30 Uhr	Gottesdienst
22. August 2021	
09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Lobpreis
29. August 2021	
09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
4. September 2021	
14.00 Uhr	Schulanfängerandacht
5. September 2021	
09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee
12. September 2021	
09.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und anschließender Familienwanderung

Ob diese geplanten Gottesdienste stattfinden können, werden wir aufgrund der gesetzlichen Vorgaben der Bundes- und sächsischen Landesregierung kurzfristig entscheiden.

Aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen und auf der Internetseite
 „www.kirche-jahnsdorf.de“ der Kirchengemeinde.

Gottesdienste der Schwesterkirchengemeinden Erlbach-Kirchberg-Ursprung und Leukersdorf

8. August 2021	
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung
15. August 2021	
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf
22. August 2021	
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg
29. August 2021	
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung
4. September 2021	
13.30 Uhr	Schulanfangsgottesdienst der Ev. Montessori-Grundschule in der Kirche Erlbach
5. September 2021	
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf
7. September 2021	
16.30 Uhr	Schulanfangsgottesdienst in der Kirche Erlbach
12. September 2021	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf
14.00 Uhr	Kirchweih-Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

Bitte achten Sie auf die aktuell gültigen Coronaschutzregeln für Gottesdienstfeiern in Sachsen sowie die Hinweise in der Schaukästen und auf der Homepage der Kirchengemeinde
<https://www.kirchengemeinden-elu.de/>

Die Adventgemeinde Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 8, lädt herzlich ein

Gottesdienst

- jeden Sonnabend
- 09.00 Uhr Bibelgespräch
- 10.00 Uhr Predigt

Kontakt: Pastor Dietmar Keßler, Telefon 01512 0300041

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Ex-Bundesligaspieler wird Trainer beim TSV



Die Fußballer des TSV Jahnsdorf können sich über einen neuen Trainer der Männermannschaft freuen.

Mit dieser Freude sind sie jedoch nicht allein, da der TSV sowohl im Nachwuchs, als auch im Herrenbereich in einer Spielgemeinschaft mit dem FSV Burkhardtsdorf 1910 ist. Zur neuen Saison hat sich auch etwas an der Seitenlinie verändert - ein neues Gesicht steht jetzt am Spielfeldrand.

Mit Mirko Ullmann haben wir einen neuen Trainer, welcher mit Leidenschaft und Hingabe den Fußball kennt und unser Spiel verbessern kann. Bekannt ist er als Spieler unter anderem beim FC Erzgebirge Aue, Chemnitzer FC und Hannover 96 mit denen er jeweils in der 2. Bundesliga spielte.

Seine letzten Stationen als Trainer waren der SSV Fortschritt Lichtenstein, FC Stollberg und der SV Olbernhau.

Mit allen Mannschaften war Mirko erfolgreich und das wollen wir gemeinsam mit Ihm auch wieder sein. Als Vorgabe steht ganz klar - kein Abstieg und ein guter Start in die neue Saison. Die ersten Testspiele sind schon absolviert und geben einen kleinen Einblick auf die neue Ausrichtung und Philosophie der Mannschaft. Spielberichte, Ergebnisse und Spielankündigungen findet ihr auf unserer Homepage - www.tsv-jahnsdorf.de

Sport frei, Fans vom TSV



HAWESKO
Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Prämierte Grauburgunder



GOLDMEDAILLE
MUNDUS VINI
2021

**Bester
Produzent
Italien**
MUNDUS VINI
2021

**SIE SPAREN
52%**




ZWIESEL
GLAS

8 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~82,46~~ nur €

39⁹⁰

JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt



JAHREZHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine – von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



BESTER ONLINE WEINFACHHÄNDLER 2021 Ausgezeichnet von der Frankfurt International Trophy, Wine, Beer & Spirits Competition

Zusammen mit 8 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser von Schott Zwiesel im Wert von € 14,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1092288**

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 4, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

BAUGRUNDSTÜCK GESUCHT

Wir suchen ein ruhiges erschlossenes Baugrundstück ab 700 qm für EFH in Neuk., Leukersdorf, Adorf, Jahnsdorf.

Infos bitte an
Tel. 017697997278



SCHREIBUNTERLAGE
LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Berater für Jahnsdorf/Erzgeb.

Medienberater Wolfgang Buttkus

0151 23425046

wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

Verkaufsinendienst Franziska Krauß

0151 72057501

Fax: 03535 489-222 | f.krauss@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Ebensfeld
Das Tor zum Gottesgarten



Tourist-Info 09573/96080 • www.ebensfeld.de

ITC

Industrie- und Technologiepark
HECKERT GmbH Chemnitz

Für unseren Industrie- und Gewerbestandort in Chemnitz sowie Objekten außerhalb von Chemnitz suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Immobilienkaufmann (m/w/d)

Aufgaben:

- Verhandlungen mit Mietern und Geschäftspartnern
- Strategische Vorbereitung und Begleitung von Bau- und Modernisierungsmaßnahmen
- Erstellung von Entscheidungsvorlagen für die Geschäftsführung
- Erstellung und Verhandlung von Dienstleistungsverträgen
- Ansprechpartner für Mieter und Dienstleister
- Mitwirkung bei der Rationalisierung von Arbeitsprozessen
- Eigenständige Bearbeitung von Projektaufgaben
- Direkter Ansprechpartner der Geschäftsführung
- Strategische Modernisierung und Weiterentwicklung der IT-Systeme
- Ansprechpartner für unseren IT-Partner
- Assistenz der Geschäftsführung

Wir erwarten:

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Immobilienbetreuung und Betriebswirtschaft
- aktuelle IT-Kenntnisse
- Grundkenntnisse im Arbeits-, Brand- und Umweltschutz

Wir bieten:

- eine unbefristete Festanstellung
 - eine kollegiale, offene Arbeitsatmosphäre mit flacher Hierarchie
- Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an

ITC Industrie- und Technologiepark

HECKERT GmbH Chemnitz

Geschäftsführung, Otto-Schmerbach-Str. 19, 09117 Chemnitz
oder per Mail an roger.hofmann@itc-heckert.de

Stellenmarkt



Bewerbungsunterlagen o.k.?

Anzeige

- ☐ Ist die äußere Form der Unterlagen und der Mappe in Ordnung?
- ☐ Ist das Anschreiben fehlerfrei formuliert?
- ☐ Hast du überzeugend begründet, warum du gerade in diesem Betrieb deine Ausbildung beginnen möchtest?
- ☐ Ist der Lebenslauf lückenlos und übersichtlich dargestellt?
- ☐ Sind alle Zeugnisse und Bescheinigungen beigelegt?
- ☐ Hast du deine Bewerbungsunterlagen auch anderen Personen gezeigt?

Wir brauchen Verstärkung

Das Team der „Grünen Aue“ sucht eine

Betreuungskraft mit Weiterbildung (m/w/d)
in Teilzeit, 30 Stunden/Woche (gemäß §§ 43b, 53c SGB XI, ehemals § 87b Abs. 3 SGB XI)

Ihr Profil

- Sie verfügen über eine Qualifizierung als Betreuungskraft gemäß § 43b SGB XI oder eine Ausbildung als Ergotherapeutin.
- Sie haben das nötige Einfühlungsvermögen für den Umgang mit älteren Menschen.
- Sie haben Freude an der Arbeit im Team, sind flexibel und zuverlässig.

Wir bieten Ihnen ...

- eine sichere und abwechslungsreiche Tätigkeit mit leistungsgerechter Vergütung nach AVR-Mantel des bpa, attraktive Zulagen und Fortbildungsmöglichkeiten.
- ein angenehmes Arbeitsumfeld und geregelte Rahmenbedingungen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gern auch per E-Mail (z.Hd. Frau Koban).

Seniorenzentrum „Grüne Aue“

Chemnitzer Straße 3 · 09387 Jahnsdorf
hl.gruenaue@procivitate.de
Tel.: 03721-26960





Bildung per Gutschein

Anzeige

Liegen die entsprechenden Förderungsvoraussetzungen vor, besteht die Möglichkeit, von der Agentur für Arbeit einen Bildungsgutschein „für zuvor individuell festgestellte Bildungsbedarfe“ zu erhalten. Der Bildungsgutschein weist unter anderem das Bildungsziel, die zum Erreichen des Bildungsziels erforderliche Dauer, den regionalen Geltungsbereich und die Gültigkeitsdauer von längstens drei Monaten, in der der Bildungsgutschein eingelöst werden muss, aus. Unter den im Bildungsgutschein festgelegten Bedingungen kann der Bildungsinteressent den Bildungsgutschein bei einem für die Weiterbildungsförderung zugelassenen Träger seiner Wahl einlösen. Aber auch die Maßnahme muss für die Weiterbildungsförderung zugelassen sein.

Die Teilnahme muss notwendig sein, um Arbeitnehmer bei Arbeitslosigkeit beruflich einzugliedern, eine konkret drohende Arbeitslosigkeit abzuwenden, oder weil die Notwendigkeit einer Weiterbildung wegen fehlenden Berufsabschlusses anerkannt ist.

Online Bewerbung

Anzeige

Die Möglichkeit der Online Bewerbung verleitet dazu, mal eben schnell eine Bewerbung wegzuschicken. Aber auch bei dieser Form gilt es gewisse Regeln einzuhalten. Auch hier beinhaltet eine komplette schriftliche Bewerbung ein Anschreiben, ein Foto, einen Lebenslauf und die vorhandenen Zeugnisse. Wenn Sie alles beisammen haben, sollten Sie Ihre Bewerbung noch einmal auf Fehler überprüfen. Am besten scannen Sie dann Ihre Unterlagen ein und erstellen daraus ein einziges Dokument. Der nächste Schritt ist, die E-Mail zu versenden: Formulieren Sie einen kurzen, aber aussagekräftigen Betreff, denn sonst landet Ihre Bewerbung gleich im Papierkorb des Empfängers. Bei der Anrede sollten Sie „flapsige“ Anreden wie „Hallo“ oder „High!“ in jedem Fall vermeiden und wenn möglich den Personalentscheider persönlich ansprechen. Dann fehlt nur noch ein kurzer E-Mail-Text mit einem Hinweis auf Ihre Bewerbung, auf den Bezug und die Anlagen. Und ab die Post, dann heißt es nur noch hoffen, dass der Empfänger Sie zu einem Gespräch einlädt.

Mit der Schule fertig! Und nun?
Bereit für ein

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR PADAGOGIK

am Evangelischen Schulzentrum Leukersdorf?



An unserer Oberschule und dem Gymnasium lernst du Schule aus der anderen Perspektive kennen und sammelst ab 01.09.21 wertvolle Erfahrungen bei der

- Unterstützung kleiner Lerngruppen
- Begleitung individueller Fördermaßnahmen
- Durchführung von GTA
- Gestaltung der Nachmittagsbetreuung
- Hilfe bei verwaltenden Aufgaben
- Mitwirkung bei Schulveranstaltungen und
- Unterstützung von Schülerprojekten

Weitere Infos: www.evsl.eu/kontakt/stellenangebote
Bewirb dich bitte bis 25.08.2021 unter:

bewerbung@evsl.eu
Rückfragen unter 0371 2818916

Werden Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt Teil unseres Teams und unterstützen Sie uns beim reibungslosen Betrieb und der stetigen Weiterentwicklung unserer vielseitigen IT-Infrastruktur als

IT-SYSTEMADMINISTRATOR/-IN



Ihre Kompetenz:

- ein abgeschlossenes Informatikstudium oder eine Ausbildung im IT-Bereich
- Zuverlässigkeit, Selbstorganisation und Dienstleistungsbereitschaft

Unser Angebot

- eine anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit
- leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an die AVR Diakonie Deutschland
- ein unbefristeter Arbeitsvertrag
- angenehmes Arbeitsklima

Weitere Infos: www.evsl.eu/kontakt/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 15.09.2021 an:

bewerbung@evsl.eu
Rückfragen unter 0371 2818916

Nachhaltig Gutes tun!



Mit einer Kondolenzspende für den BUND bewahren Sie ein würdiges Andenken an Verstorbene und helfen uns, Umwelt und Natur für nachfolgende Generationen zu erhalten.

Informationen unter:
 Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
 E-Mail: info@bund.net oder Tel. 0 30/2 75 86-565

www.bund.net/kondolenzspenden

 **vor Ort**

IHR FACHMANN



Häusliche

Alten- und Krankenpflege Jahnsdorf

Ringstraße 4 | 09387 Jahnsdorf

Telefon: 03 71/77 50 82 82 | www.procivitate.de

Reisen



 **Tipps aus Ihrer Apotheke Neukirchen**

Unsere Aktion
 vom 15.08. bis 15.09.21

Voltaren
Schmerzgel forte

20g gratis
 beim Kauf von
Voltaren Schmerzgel forte

Statt 100g für 19,95 € **120g**

Es freut sich auf Sie
 Ihr Team der Apotheke

Mo-Fr 8:00 - 18:30 Uhr • Sa 8:00 - 12:00 Uhr

 **APOTHEKE NEUKIRCHEN**
 AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

info@apotheke-neukirchen.de
www.apotheke-neukirchen.de Tel. 0371 / 22 41 30

Reisen in guter Gesellschaft  www.reisebuero-am-stern.de

Reisebüro Am Stern

Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 666, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

Silvester 2021/2022
1 Woche Kururlaub inkl. Festtagsprogramm

Hotel Poznanianka Wellness & Spa **** in Kolberg / Polen
 Termin: 28.12.21 bis 04.01.2022

- Hin- und Rückfahrt inkl. Haustürtransfer
- 7 Übernachtungen mit Halbpension im Doppelzimmer
- Begrüßungsgetränk im Café
- Kurprogramm mit 6 Behandlungen inklusive
- Kostenfreie Nutzung Hallenbad, Sauna, Dampfbad & Whirlpool
- 31.12.21 Silvesterball mit festlichem Essen und Live-Musik sowie 250 ml Wodka pro Person sowie Sekt um Mitternacht
- 01.01.22 den ganzen Tag festliches Menü
- Tanzabend und Konzert nach Programm des Hauses

Preis im Doppelzimmer p.P. 635 €*



Weitere Informationen und Buchung bei uns im Reisebüro!
 * Frühbucherpreis - gültig bis 30.09.21

www.hotel-breitenbacher-hof.de